



**Gelsenkirchen**

Der Oberbürgermeister

<b>Antrag</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
<b>14-20/1741</b>	

Antragsteller/in  
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsdatum  
04.08.2015

Beratungsfolge	Sitzungstermine Top	Zuständigkeiten
<b>Ausschuss zur Untersuchung von Fehlverhalten im Kontext der Gelsenkirchener Jugendhilfe</b>	<b>21.08.2015</b>	4 <i>1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung</i>

Betreff

### **Befragung von Herrn Dirk Hausberg**

Inhalt des Antrags

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beantragt für die oben genannte Sitzung den Tagesordnungspunkt:

#### **Befragung von Herrn Dirk Hausberg**

##### Begründung:

Herr Hausberg war über einen Zeitraum von vielen Jahren Mitarbeiter im Kinderheim St. Josef und hat im Juli 2015 bereits öffentlich in einem WDR-Beitrag Stellung zu einigen Vorgängen genommen. Herr Hausberg soll unter anderem zu folgenden Punkten befragt werden:

##### **1) Belegungszahlen St. Josef**

Im offiziellen Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte heißt es auf Seite 15 unter anderem, dass eine umfassende Aussage zur Belegungssituation auf Basis der der Stadt Gelsenkirchen vorliegenden Informationen nicht treffen lässt. Aus einem Schreiben des LWL gehe jedoch hervor, dass dem LWL deutliche Hinweise auf eine Überbelegung vorliegen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, einen detaillierten Gesamtüberblick über die Belegungszahlen zu bekommen. Ein jahresbezogener Soll-Ist-Vergleich bei den Belegungszahlen könnte die Frage einer Überbelegung klären.

##### **2) Entstehung der gezielten Überbelegung**

Weiter heißt es im offiziellen Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte auf Seite 15, dass der Vorwurf der gezielten Überbelegung von St. Josef nicht ausgeschlossen werden kann. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit der Klärung, wem die Überbelegungen über welchen Zeitraum bekannt waren und wer für die Entscheidungen zu diesen Überbelegungen verantwortlich war.

Herr Hausberg hat gegenüber dem WDR bereits einige Aussagen getätigt und hat der Antragstellerin gegenüber bereits seine Bereitschaft zu einer Aussage vor dem Untersuchungsausschuss mitgeteilt.

Insofern sollte die Befragung in der Sitzung am 21. August 2015 erfolgen, da sich hieraus die Notwendigkeit weiterer Befragungen anderer Personen in den folgenden Sitzungen des Ausschusses ergeben kann.